

Ressort: Lokales

NRW will 3.000 Studentenwohnungen zusätzlich fördern

Düsseldorf, 01.11.2012, 06:56 Uhr

GDN - Angesichts des im kommenden Jahr zu erwartenden Ansturms auf die Hochschulen will die rot-grüne NRW-Landesregierung mit einem Sofortprogramm mehr Wohnungen für Studenten fördern. Dies berichtet die "Rheinische Post" unter Berufung auf die Sprecherinnen der Grünen für Hochschule und Wohnungsbau, Ruth Seidl und Daniela Schneckenburger.

Insgesamt geht es um 3.000 Wohnplätze vor allem in den teuren Hochschulstädten Köln, Düsseldorf, Bonn, Aachen und Münster, aber auch um Problem-Quartiere beispielsweise in Dortmund. Für diesen Zweck sollen Mittel zur Wohnraumförderung umgeschichtet werden, berichtet die Zeitung. Aus dem Topf mit 850 Millionen Euro im Jahr flossen bislang 30 Millionen in die Förderung von Unterkünften für Studierende. Nach Einschätzung von Schneckenburger muss die Summe verdoppelt werden. Entsprechende Abstriche müsse es bei der Eigenheimförderung geben. In NRW gibt es bislang 49.400 staatlich geförderte Wohnplätze für Studenten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-1501/nrw-will-3000-studentenwohnungen-zusaetzlich-foerdern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com